Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf sowie der Gemeinde Niederdorf

31. Jahrgang | 367. Ausgabe **Samstag, 25. Januar 2020** **Ausgabe 01/2020**

PYRAMIDE ANHALTEN

1.2.2020
16:00–20:00 Uhr

Hauptmarkt • Bühne am Rathaus

16:00 Uhr	Musik auf der Rathausbühne
17:00 Uhr	Poetry Slam mit 3 Künstlern
18:00 Uhr	feierliche Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeugs
18:30 Uhr	Fackel- und Lampionumzug mit den Feuerwehren zum Gerätehaus, Technikschau mit Licht- und Feuershow
20:00 Uhr	geselliger Ausklang der Veranstaltung

Gulaschkanone von der Feuerwehr aus Beutha • Quarkbällchen vom Café Hempel
Steaks mit Kartoffelwaffeln vom Skiverein • Roster und Steaks vom FC Stollberg • Tee, Kinderpunsch, Glühwein, Bier

Wer seinen eigenen Thermobecher mitbringt, spart 0,50€ pro Glühwein.

Veranstalter: Stadtverwaltung Stollberg
Kultur | Tourismus | Stadtmarketing
Tel. 037296 / 440412 • Fax 037296 / 440450

STL STADT STOLLBERG TECHNOLOGIE trifft LEBENSQUALITÄT

STL STADT STOLLBERG TECHNOLOGIE trifft LEBENSQUALITÄT

weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

neues Jahr, neues Glück – so könnte man frohgemutes in die nächsten zwölf Monate starten. Darin steckte dann, dass man sich von möglichen Fehlschlägen im letzten Jahr nicht weiter beeindrucken lassen möchte und mit neuer Energie die anstehenden Aufgaben erwartet – im besten Falle geradewegs auf sie zuläuft.

Die Ausgangslage ist für uns überhaupt nicht schlecht. In meiner Neujahrsansprache habe ich bekräftigt, dass die blühenden Landschaften, von denen Helmut Kohl einst sprach, bei uns Wirklichkeit geworden sind. Ich glaube, niemand möchte mehr mit den Zuständen vor 1990 tauschen. Wir sind ein über die Region hinaus bekannter Wirtschaftsstandort mit Unternehmen, die alle Kontinente dieser Welt beliefern. Mit der Ansiedlung von PROBEAM ist ein weiteres Hochtechnologie-Unternehmen zu uns gestoßen. Wir sind für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

Gleichzeitig dürfen – und müssen – wir aber auch feststellen, dass uns unvergleichlicher Wohlstand umgibt.

Selbstredend könnte sich ein jeder von uns auch noch mehr wünschen, es geht immer noch mehr, unsere Gesellschaft gründet sich auf dem Traum unendlichen Konsums.

Schauen wir aber – vielleicht gerade auch wegen der Migrationskrise – über unseren Tellerrand hinaus, dann vergleichen wir unseren Lebensstandard mit 80 bis 90 Prozent der Weltbevölkerung und müssen einsehen: wir leben ganz deutlich über dem Standard der Anderen.

Und genau das ist Wohlstand – denn wo sollte Wohlstand beginnen? Ab dem dritten Porsche vor der Villa?

Wenn wir aber über ausreichend Wohlstand verfügen und gleichzeitig sehen, dass Millionen Menschen ihre Heimat verlassen wollen, um bei uns an diesem Wohlstand teil zu nehmen, dann erscheint mir persönlich der Glaube an ewiges und unbegrenztes Wachstum zum einen sinnlos, zum anderen drückt sich darin eine Verachtung gegenüber den Verlierern dieses Wachstums, nämlich den Ländern der Dritten Welt, aus.

Gleichzeitig eröffnet sich für uns aber ein neuer Weg: wenn wir 70 Jahre nach Kriegsende keine Trümmer mehr sehen, sondern gewachsene Dörfer und Städte, wenn die Narben des Krieges verheilt sind – dann müssen wir auch nicht arbeiten wie die Verrückten (so sehen das zumindest einige unserer Nachbarn), sondern können auch wieder dazu zurück finden, dass wir nur so viel arbeiten, dass ein angenehmes Leben dadurch ermöglicht wird.

Es geht also in Zukunft vielleicht nicht hauptsächlich um Steigerungen irgendwelcher Produktion, um maximale Effizienz, sondern um Zufriedenheit, Ausgeglichenheit und das Empfinden von Glück.

In diesem Sinne wollen wir als Stadt dem weltweit verbundenen Netzwerk „cittaslow“ beitreten – eine Kombination aus dem italienischen „Citta“ für Stadt und dem englischen „slow“ für langsam.

Ziel soll sein, unsere Stadt zu entschleunigen – nicht schneller, weiter, höher, sondern angemessen und ruhig miteinander umzugehen, Zeit für sich selbst und auch den anderen zu nehmen, das Leben zu genießen und in diesem Zusammenhang dort, wo möglich, auch wieder die Besinnung auf lokale Werte zu lenken.

Interessant finde ich den Ansatz der neuen finnischen Ministerpräsidentin, die zugunsten von Familie, Kindern und älteren Menschen die regelmäßige Arbeitszeit drastisch reduzieren will. Zumindest ist es wohl an der Zeit, manches Eingefahrene auf den Prüfstand zu stellen.

Und dafür eignet sich – bei guter Grundlage, die wir haben – kein Zeitpunkt besser, als der Jahresbeginn.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt – ganz gleich, ob groß, ob klein – ein gesundes neues Jahr 2020, Zufriedenheit, Freude und empfundenes Glück!

Marcel Schmidt
Bürgermeister

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Sprechzeiten Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail:
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon:	037296 2237
Fax:	037296 2147

E-Mail:
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe von Beschlüssen

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 16.12.2019 gefasst:

Beschlussnummer 19/098/089
Beschluss zur abschließenden Bestätigung des Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP) Beuthenbach in Stollberg

Beschlussnummer 19/093/090
Beschluss zur Maßnahmendurchführung des Neubaus einer Kindertagesstätte zur Erweiterung des Kindergartens „Zwergenhaus“ in Stollberg

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Stadtrat am 27.01.2020 um 18:30 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses
- **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss am 10.02.2020 um 16:30 Uhr** in das Sitzungszimmer des Rathauses
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 17.02.2020 um 15:30 Uhr** in das Sitzungszimmer des Rathauses
- V**erwaltungs- und Finanzausschuss am 24.04.2020 um 17:30 Uhr** in das Sitzungszimmer des Rathauses

Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg.

Öffentliche Bekanntmachung des Hochwasserrisikomanagementplanes für den Beuthenbach der Stadt Stollberg nach § 71 Sächsisches Wassergesetz 2013 (SächsWG)

Gemäß §71 des Sächsischen Wassergesetzes 2013 (SächsWG) wird folgendes bekannt gemacht:

Am 16.12.2019 wurde der Hochwasserrisikomanagementplan für den Beuthenbach in der Ortslage Stollberg im Stadtrat Stollberg abschließend bestätigt. Die öffentliche Auslage fand in der Zeit vom 30.09. bis 01.11.2019 in der Stadtverwaltung Stollberg sowie im Landratsamt Erzgebirgskreis statt. In der Frist bis 11.11.2019 gingen keine Stellungnahmen ein. Die Bestätigung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Mit Bekanntmachung tritt der Hochwasserrisikomanagementplan für den Beuthenbach in Kraft.
Die Erstellung des Konzeptes wurde von der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigung 2013 mit 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben nach Richtlinie Hochwasserschäden 2013 gefördert. Es wurden insgesamt 84.893,41 EUR investiert.
Jedermann kann die abschließende Fassung des Hochwasserrisikomanagementplan Beuthenbach (Juli 2019) in Text- und Kartenform im Bau-/Ordnungsamt der Stadt Stollberg zu den regulären Öffnungszeiten einsehen und es kann über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Stollberg, 17.12.2018

M. Schmidt
Oberbürgermeister

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Gemeinsam mit der Forschung Mobilität nachhaltiger gestalten – Die Stadt Stollberg ist beim Wettbewerb des Bundesforschungsministeriums dabei

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt im Rahmen des Wettbewerbs „MobilitätsWerkStadt 2025“ rund 50 kommunale Projekte. Gemeinsam mit relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Forschung sollen die Kommunen lokal angepasste Lösungen für die Mobilität der Zukunft erarbeiten. Nun steht fest, in welchen Städten Mobilitätsmanagerinnen und -manager ab Januar 2020 hierfür ihre Arbeit aufnehmen.

Die Stadt Stollberg ist eine der ausgewählten Kommunen, die mit Förderung des BMBF ein innovatives und nachhaltiges Mobilitätskonzept erarbeiten kann. Im Fokus des Projekts mit dem Titel „Stollberg macht mobil – nachhaltig in die Zukunft“ steht die Entwicklung eines innovativen und nachhaltigen Mobilitätskonzeptes für die Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf, einschließlich aller Ortsteile. Das angestrebte Konzept basiert auf einer bedarfsorientierten und flächendeckenden Anbindung der Ortsteile und der Gemeinde Niederdorf an die Stadt Stollberg und an den überörtlichen ÖPNV.

Zur Umsetzung und Verstetigung der geplanten und gemeinsam entwickelten Maßnahmen aus der ersten Phase, kann sich Stollberg für eine zweite Phase mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer intensiven wissenschaftlichen Begleitung erneut bewerben.

Hintergrund:
Die Städte, Gemeinden und kommunalen Einrichtungen werden zunächst für ein Jahr unterstützt. Anschließend geht es in die zweite Phase des Wettbewerbs: Die besten Konzepte können dann wissenschaftlich begleitet umgesetzt werden. In dieser dreijährigen Phase entstehen so gute, praxiserprobte Beispiele die auch anderen Kommunen den Weg zu einem nachhaltigen Mobilitätssystem der Zukunft weisen. Die Themen der kommunalen Projekte im Rahmen der „MobilitätsWerkStadt 2025“ sind sehr vielfältig: Beispielsweise geht es um bedarfsorientierte Mitarbeitermobilität in Gewerbegebieten durch multimodale und elektrifizierte Mobilitätslösungen. Ein weiteres Projekt will verschiedene nachhaltige Mobilitätsangebote über eine regionale Plattform vernetzen und so die Nutzung erleichtern.

Weitere Informationen unter:
www.fona.de/de/massnahmen/foerdermassnahmen/mobilitaet-in-der-stadt.php
https://www.innovationsplattform-zukunftsstadt.de/de/konferenz-zukunftsstadt-2019.html

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 02, Jahrgang 2020 des „STOLLBERGER ANZEIGERS“ erscheint am **Samstag, dem 22. Februar 2020.** Beiträge hierfür sind spätestens am **Dienstag, dem 11. Februar 2020**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de einzureichen. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der **11. Februar 2020.** Anzeigenkunden wenden sich bitte an RIEDEL GmbH & Co. KG, Telefon: 037208 876-100, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer:
037296 87484.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Stollberg schreibt gemäß § 56 Abs. 3 SächsGemO wegen Ablauf der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaberin die Stelle eines/einer Beigeordneten als **Stellvertreter des Oberbürgermeisters (m/w/d)** zum Amtsantritt am 3. Juli 2020 aus.

Beigeordnete werden als hauptamtliche Beamte auf Zeit durch den Stadtrat bestellt. Die Amtszeit beträgt sieben Jahre.

Zum Geschäftskreis der/des Beigeordneten gehören das Bau-/Ordnungsamt sowie die Bereiche Liegenschaften und Gewerbegebiete.
Eine Änderung des Geschäftskreises bleibt dem Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat ausdrücklich vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, innovationsfreudige und kooperative Persönlichkeit, die über einen Hoch- bzw. Fachschulabschluss im Baubereich oder vergleichbare Qualifikation verfügt. Die Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung sowie mehrjährige Leitungstätigkeit sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und den politischen Gremien ist ebenso Voraussetzung wie die Fähigkeit zur motivierenden leistungsorientierten Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bewerber (m/w/d) sollen für den öffentlichen Dienst gemäß Artikel 119 der Verfassung des Freistaates Sachsen geeignet sein und die Eignung für die Ernennung in das Wahlbeamtenverhältnis besitzen.
Insbesondere müssen die persönlichen Voraussetzungen gemäß § 4 SächsBG für die Berufung in das Beamtenverhältnis vorliegen.

Die zu besetzende Stelle ist für schwerbehinderte Menschen (m/w/d) geeignet.

Die derzeitige Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.

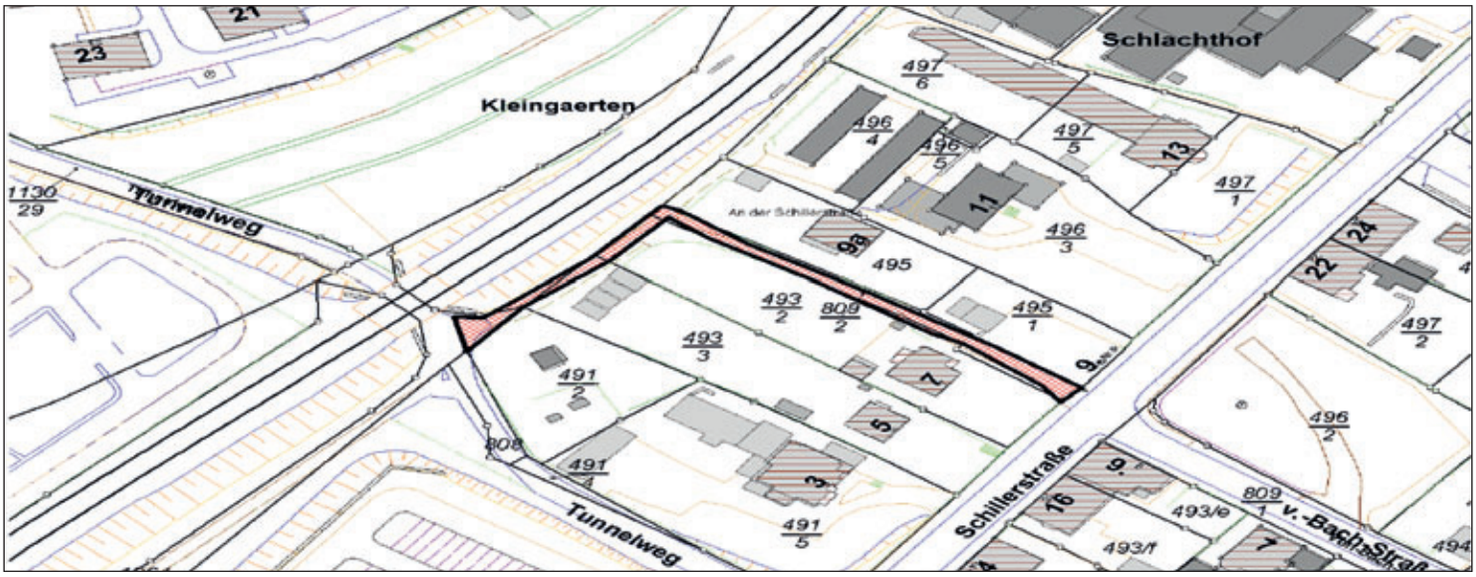
Bereits mit der Bewerbung sollte ausdrücklich das Einverständnis erklärt werden, dass die Stadtverwaltung Stollberg die Ratsmitglieder über den Eingang der Bewerbung informieren und Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewähren darf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis und Angaben von Referenzen) sind bis zum **20.03.2020** zu richten an

Stadtverwaltung Stollberg
Herrn
Oberbürgermeister Marcel Schmidt
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat hat mit Beschluss BV ST18/066 die Widmung des Weges „An der Schillerstraße“ beschlossen. Die Lage ist im Übersichtsplan dargestellt.



Übersichtsplan

Anlage 9.2 zu § 3 StraßeVerzVO

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

[X] **Verfügung** [ ] **Bekanntmachung**

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)	
An der Schillerstraße (Privatweg/ beschränkt-öffentlicher Weg)	
Beschreibung Anfangspunkt (z.B. VNK, Station; seither-km)	Beschreibung Endpunkt (z.B. VNK, Station; seither-km)
Einmündung Tunnelweg-nördl.Ecke Flst.-Nr.1364/3 Gem. Stollberg	Einmündung Schillerstraße-östl. Ecke Flst.-Nr.809/2 Gemarkung Stollberg
Gemeinde	Landkreis
Stollberg	Landkreis Erzgebirge

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete wird / wurde

- [☒] gewidmet
  - zur [ ] Bundesstraße, [ ] Staatsstraße, [ ] Kreisstraße, [ ] Gemeindeverbindungs-straße, [ ] Ortsstraße
  - zum [ ] öffentlichen Feld- und Waldweg, [☒] beschränkt-öffentlichen Weg, [ ] Eigentümerweg
- [ ] aufgestuft [ ] abgestuft
- [ ] in ihrer Widmung erweitert [ ] in ihrer Widmung beschränkt (teileingezogen)
- [ ] eingezogen [☒] bisher Privatweg der Stadt Stollberg

[☒] neugebaute Straße [ ] bestehende Straße

2.2. Widmungsbeschränkung

Verbot für Fahrzeuge über 3 Meter Breite

3. (Neuer) Träger der Straßenbaulast (ggf. Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Stollberg

Anlage 9.2 zu § 3 StraßeVerzVO

4. Wirksamwerden

	Datum
Wirksamwerden der Verfügung:	am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung
Tag der Verkehrsübergabe:	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1. Gründe für [☒] Widmung [ ] Widmungsbeschränkungen [ ] Umstufung [ ] Teileinziehung [ ] Einziehung

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)

Stadt Stollberg
Hauptmarkt 1 Zimmer 201
09366 Stollberg/Erzgebirge

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, oder zur Niederschrift bei der Stadt Stollberg/ Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg einzulegen.

Unterschrift Dienstsiegel

STADT STOLLBERG OBERBÜRGERMEISTER

Anlage 9.2 zu § 3 StraBeVerzVO

zuständige Behörde: Stadt Stollberg	Ort, Tag: Stollberg, den 02.08.2018
Aktenzeichen:	Telefon: 037296-94245

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der[1] Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

☐ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

☒ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

☐ **öffentliche Feld- und Waldwege**

☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:
An der Schillerstraße
Straßenklasse: BÖW

Stadt/Gemeinde: Stadt Stollberg	Landkreis: Erzgebirge

I. Anlass

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

☒ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

☐

Verfügung vom (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

II. Inhalt der Eintragung:

1. An der Schillerstraße
2. 809/2; 493/2 (tw); 493/3 (tw); 1364/12 (tw)
3. Einmündung Tunnelweg-nördl.Ecke Flst.-Nr.1364/3 Gem.Stollberg
4. Einmündung Schillerstraße-östl.Ecke Flst.-Nr.809/2 Gem.Stollberg

Widmungsbeschränkung: Verbot für Fahrzeuge über 3 Meter Breite
Straßenbaulastträger:Stadt Stollberg
Länge:0,135 km

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung:

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis

Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann während der Sprechzeiten bei der Stadt Stollberg eingesehen werden.

V. Wirksamwerden

Diese Verfügung wird mit Bestandskraft der Widmungsverfügung vom 03.07.2018 Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach §3 Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg einzulegen.

Unterschrift Siegel

M. Schmidt
Oberbürgermeister

STADT STOLLBERG OBERBÜRGERMEISTER

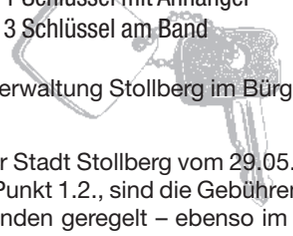
[1] Straßenklasse ankreuzen

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) Stand: 13. januar 2020

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
66/19	Stollberg, Hufelandstraße	MP3-Player
68/19	Stollberg, Bürgergarten	Kette
73/19	Stollberg, Heinrich-Heine-Straße	Handy und Schuh
75/19	Stollberg, Bushaltestelle	Rucksack mit Inhalt
01/20	Stollberg, Lutherstraße	Geldschein
02/20	Stollberg, Seminarpark	Armbanduhr

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S 23/19	Stollberg, Hauptmarkt	3 Schlüssel an Karabinerhaken
S 24/19	Stollberg, Busbahnhof	1 Schlüssel
S 25/19	Stollberg, Fleischerei Kempe	1 Schlüssel mit Anhänger
S 01/20	Stollberg, Schneeberger Straße	3 Schlüssel am Band



Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Zur Information: In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.

Wochenmärkte im Februar

Das neue Jahr ist schon einige Tage jung, dennoch möchte ich es nicht versäumen, den Kunden und Händlern des Stollberger Wochenmarktes für das Jahr 2020 alles Gute zu wünschen. Gesundheit, kauffreudige Kunden, hier und da ein nettes Gespräch und ganz wichtig für uns alle: beste Wetterbedingungen.

Besonders wünsche ich uns allen aber, dass wir den Wochenmarkt „am Leben“ erhalten und auch einige neue Händler hinzugewinnen können. Wir sind bemüht, das Warenangebot weiter auszubauen.

Termine im Februar: 05.02. / 12.02. / 19.02. / 26.02.2020

Für Fragen und Anregungen stehe ich gern unter 037296 79-215 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Bärbel Raatz

Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH,
Gärtnereiweg 21, 09366 Stollberg
Tel.: 037296 / 792-15, Fax: 037296 / 792-10,
Mobil: 0173 / 5834430
E-Mail: b.raatz@dgs-stollberg.de, Internet www.dgs-stollberg.de

Impressum für den amtlichen Teil
Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

Mit dem Einreichen eines Artikels/ Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.
Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

Folgende neu angemeldete Gewerbe, für welche die Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber/in	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Hahn, Julia	09366 Stollberg/Erzgeb. Robert-Koch-Straße 3 D	Anbieten von Kreativ-Workshops (z.B. Textildruck, Upcycling, Filzen …)
Windisch, Björn	09366 Stollberg/Erzgeb. Heinrich-Heine-Straße 16	Lack-Reinigung, Pflege, Auffrischung und Versiegelung von Fahrzeugen, Innenraum-Reinigung und Versiegelung von Kunststoffteilen bei Fahrzeugen

Baustellenrapport 01/2020

Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ)
Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen dauern insgesamt bis 2021.

Instandsetzung Gablenzbach August-Bebel-Straße 89 bis 93 in Gablenz
Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2020.

Umbau Mehrzweckgebäude Friedhofsweg 1a in Beutha
Die Sanierungsarbeiten haben am 19.08.2019 begonnen und dauern voraussichtlich bis Mitte 2020.

Grundschule Beutha, Sanierung WC
Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2020.

Das Ordnungsamt informiert

Seit dem 15. Dezember 2019 besteht die Möglichkeit, ohne umzusteigen von Stollberg nach Schwarzenberg zu fahren. Der Anbieter heißt „PlusBus“. „PlusBus“ verfolgt das Ziel, in den ländlichen Regionen das Nahverkehrsangebot auszubauen.

Haltestellen in Stollberg:
- Goldene Höhe
- Abzweig „An der Buche“
- Bahnhof

Der „PlusBus“ fährt wochentags im regelmäßigen Stundentakt sowie am Wochenende und an Feiertagen im Zweistundentakt. Flyer und Fahrpläne liegen im Bürgerservice in der Stadtverwaltung Stollberg aus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vms.de.

Jagdgenossenschaft Gablenz

Einladung

zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gablenz am 12.03.2020 um 19:00 Uhr im Gasthof Gablenz

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Gablenz, auf denen die Jagd ausgeübt wird.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossenschaftsmitglieder, Personen und Flächen
3. Kassenbericht
4. Entlastung Kasse und Vorstand
5. Verlängerung Jagdpacht
6. Bericht Jagdpächter
7. Wahl des Jagdvorstandes für die nächsten 5 Jahre

Vorschläge für die Wahl des Vorstandes nimmt der Jagdvorsteher bis zum 1.03.2020 entgegen.

gez. Udo Weidauer (Jagdvorsteher)

Hinweis:
Nach § 8 Abs. 2 der Jagdsatzung hat der Jagdgenosse nur eine Stimme. Bei Vertretung ist der Vertreter mit schriftlicher Vollmacht dem Vorstand zu benennen. Vordrucke sind beim Jagdvorsteher Udo Weidauer erhältlich.

Kleingartenanlage „Am Schlachthof“ e.V., 09366 Stollberg

Mitgliederversammlung

Ort: Gartenheim „Am Schlachthof“ Stollberg
Datum: Samstag, 15. Februar 2020, Beginn: 10:00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2020
3. Vorbereitung Wahl des neuen Vorstandes, Vereinsausschusses, Revisionskommission
4. Internes
5. Schlusswort

Eine rege Teilnahme der Mitglieder wird erwartet.
Der Vorstand

Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Referat Bauaufsicht, Flurneuordnung und Vermessung

Bodenordnungsverfahren nach 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Städte: Stollberg und Lößnitz | Gemarkungen: Beutha und Affalter
Verf.-Nr.: 212199
Aufklärungstermin gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.V. m. § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

BEKANNTGABE UND LADUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis – Flurbereinigungsbehörde – beabsichtigt in Teilen der Gemarkung Beutha (Stadt Stollberg) und Affalter (Stadt Lößnitz) ein Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpas-sungsgesetz (LwAnpG) anzuordnen, um eine Zusammenführung von selbständigem Anlageneigentum (Ziegelweg) mit dem Bodeneigentum zu erreichen.

Das geplante Verfahrensgebiet soll folgende Flurstücke umfassen:
Gemarkung Beutha (Stadt Stollberg): 444/4, 444/6, 444/7, 448/1, 462/11, 469/3, 472, 473, 475, 476/2, 476/3, 477, 482/3, 492/1, 496, 501, 504/1, 507, 515/5, 524/1, 524/2, 525a, 527b, 527c, 528, 528a, 540a, 543, 545, 548a, 548b, 558, 563, 570, 571, 573, 580, 583, 584, 589, 591, 592a, 597, 598, 599, 600, 624/1, 627
Gemarkung Affalter (Stadt Lößnitz): 393, 416/1, 417, 418, 419, 420/1, 435/1, 436/1, 437/1

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt ab sofort in den Stadtverwaltungen Stollberg und Lößnitz zur Einsichtnahme aus. Für alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten im geplanten Verfahrensgebiet führt das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Bauaufsicht, Flurneuordnung und Vermessung **am Donnerstag, den 27.02.2020, um 18:00 Uhr, in der Turnhalle Beutha (Hauptstraße 22 in Stollberg OT Beutha)** eine Aufklärungsversammlung durch. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.
Die Grundstückseigentümer sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes aktiv mitwirken. Da die umfas-sende Neuordnung des betreffenden Gebiets von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.
In der Versammlung wird eingehend über den Zweck und Ablauf des Bodenordnungsverfahrens, sowie über die entstehenden Kosten und deren Finanzierung aufgeklärt.
Gern beantworten wir Ihre Fragen zum geplanten Verfahren oder nehmen Ihre Hinweise und Anregungen entgegen.
Annaberg Buchholz, den 10.01.2020
Im Auftrag
gez. Leistner, Referatsleiter

Wintergrillen in Oberdorf

Am Sonnabend, dem 11.01.2020 fand das alljährliche, traditionelle Wintergrillen des Feuerwehrvereins Oberdorf statt. Ab 15:00 Uhr wurden die zuvor eingesammelten Weihnachtsbäume in der „Perle von Stollberg“ auf einem kleinen Lagerfeuer verbrannt. Für das leibliche Wohl wurde durch die Kameraden der ortsansässigen Feuerwehr gesorgt. Es fanden trotz der sehr milden Temperaturen wieder sehr viele Oberdorfer den Weg zum Gerätehaus, um bei dem einen oder anderen Pott Glühwein am Feuer und einer frisch gegrillten Bratwurst ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Die Kinder hatten vor der Verbrennung der Bäume noch ihren Spaß, nutzten sie zum Spielen und versteckten sich dahinter.
Der Feuerwehrverein, der Ortschaftsrat und die Feuerwehr Oberdorf bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen an diesem Nachmittag beigetragen haben und wünschen allen einen gute Start ins Jahr 2020.

Feuerwehren trainieren Erste Hilfe

Alle Jahre wieder trainieren Feuerwehrleute im Rahmen ihrer Ausbildungsdienste die Maßnahmen der Ersten Hilfe. So auch gemeinsam bei den Ortsfeuerwehren Beutha und Oberdorf – Herzdruckmassage, Beatmung mittels Beatmungsbeutel, stabile Seitenlage, Verhalten in Unfallsituationen und die allgemeine Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst standen auf dem Programm. Der Ausbildungsabend diente dazu, die bereits vorhanden Grundlagenkenntnisse der freiwilligen Feuerwehrleute zu vertiefen und Neuerungen zu

erlernen. Geschult wurden die Kameraden von einem erfahrenen Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst und der Notfallambulanz, Herrn Eichelkraut. Nach der allgemeinen theoretischen Darstellung der Handgriffe hatte jeder die Möglichkeit, sie selbst an der Übungspuppe zu üben. Unter Aufsicht des Ausbilders konnten gleich die Fehler ausgeräumt und Fragen beantwortet werden.
Speziell auf dem Gebiet der Ersten Hilfe ist es für die Feuerwehrkameraden sehr wichtig, stets geübt und auf dem aktuellen Wissensstand zu sein, um im Einsatzfall die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Die Ortsfeuerwehren Beutha und Oberdorf führen gelegentlich solche gemeinsamen Ausbildungsdienste durch, bei denen es im Anschluss natürlich auch noch ein gemeinsames Beisammensein in geselliger Runde und ein deftiges Abendbrot gibt.
Hast auch Du Lust, bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Stollberg dabei zu sein? Dann schau einfach bei uns vorbei, Termine der Schulungen findest du unter www.ffw-stollberg.de, die Kameraden würden sich freuen.

Helfer in der Not, ist unser Gebot…

Wer in Not ist und die Hilfe der Feuerwehr benötigt, der weiß ganz genau, dass man ich auf die Kameradinnen und Kameraden der Stolberger Feuerwehren (Stollberg, Gablenz, Oberdorf, Beutha) stets verlassen kann. Sie löschen nicht nur Brände und leisten technische Hilfe, nein, sie haben auch ein Herz für Kinder, wie in diesem Fall für den kleinen Kämpfer „Ewen“.

Gesunde Menschen haben tausend Wünsche, kranke Menschen haben nur einen Wunsch! Den Wunsch, gesund zu werden und ein Stück Lebensqualität wieder zu erlangen.

Der kleine Ewen aus Oelsnitz/Erzgeb. ist seit seiner Geburt schwerstbehindert. Die Ärzte gaben ihm kaum Überlebenschancen, aber Ewen ist ein kleiner Kämpfer! Seine Eltern umsorgen ihn rund um die Uhr. Er benötigt die dringende „Adeli-Therapie“ für seine Wirbelsäule und Bewegungsabläufe, welche im slowakischen Piestany angeboten wird. Diese Therapie ist sehr kostenintensiv, deshalb haben sich die Kameradinnen und Kameraden der Stollberger Feuerwehren sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung Stollberg entschieden, die Eltern mit einer Geldspende zu unterstützen.

Am dritten Advent 2019 um 14:00 Uhr war der Moment der Spendenübergabe. Mitglieder der Stollberger Feuerwehren übergaben

die Spende in Höhe von 400 Euro und ein kleines Weihnachtsgeschenk an die Eltern. Nach der Spendenübergabe gab es für Ewen und seine Eltern noch einen Rundgang durch das Feuerwehrgerätehaus Stollberg.

Wir wünschen Ewen alles erdenklich Gute, baldige Besserung und Genesung. Der Familie wünschen wir weiterhin viel Kraft und Stärke.

Sie finden die Facebookseite von Ewen unter: „ewen kleiner kämpfer geht seinen weg“.

Text und Foto: Markus Lorenz
Feuerwehr Stollberg

07.02.2020

KINDERFASCHING

DREIFELDHALLE STOLLBERG

16.00 – 18.00 UHR

Mitzubringen sind ein tolles Kostüm, rutschfeste Socken und gute Laune.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

STL **STADT STOLLBERG**
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Ein „Azubi-Projekt" unserer Verwaltung!

VERANSTALTER
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

BALD IST FASCHING!
MASKEN, DEKORATION & SCHMINK-TIPPS
MIT PINK PANTHER & KULTURKREIS
05.02.
15–17 UHR
vom 10.–21.02. bleibt unser Büro
geschlossen
SICH SPIELEND LEICHT BEGEGNEN
UNTERHALTSAMES FÜR DRINNEN
UND DRAUßEN
» bei schönem Wetter auf dem Spielplatz
26. Februar | 15 bis 18:00 Uhr
HUFELANDTREFF
ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet"
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF
dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung
Europäische Union
Europa fordert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds
Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kinder
Faschings
Party
25.2.
15-18 Uhr
Eintritt frei
Begegnungszentrum das dürer
09366 Stollberg A.-Dürer-Str.85
www.dasduerer.de
das dürer
STADT STOLLBERG
CAFÉ DÜRER

Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum

„das dürer“

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312 Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: post@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319 Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
  Kinder-Freizeit-Treff
  Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
  Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
  Telefon 037296 / 932323
  Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein:** jeden Do ab 9.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg**
  jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag**
  Mittwoch, 12.02., 14:00 Uhr
- **Musikkreis**
  Dienstag, 04.02., 14:00 Uhr
- **Strickliesel**n
  Dienstag, 11. und Donnerstag, 27.02., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson**
  letzter Montag im Monat, 14:00 Uhr
- **Aquarellmaler**
  Freitag, 21.02., ab 17:00 Uhr
- **Jugendschach**
  Mittwoch, 05.02., ab 17:30 Uhr

Pyramiden-Anhalten am 1. Februar –

...bitte beachten Sie folgenden Hinweis für den öffentlichen Straßenverkehr:

Aufgrund dieser Veranstaltung am Samstag, dem 1. Februar 2020, gilt auf der Herrenstraße und dem Marktplatz ab 13:00 Uhr Park- und Halteverbot und ab 15:00 Uhr Ein- und Ausfahrverbot.

Wir danken für Ihr Verständnis und laden alle recht herzlich zum **„Pyramide-Anhalten“** ein.

Stefan Herold
Innenstadtmanagement

Der Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e.V. hat für die **Ferienwoche vom 10. bis 14.02.2020** wieder ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt. Dazu sind alle interessierten Ferienkids im Alter von 7 bis 15 Jahren herzlich eingeladen.

Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens 03.02.2020 in unserer Einrichtung am Kulturbahnhof entgegengenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, Anmeldungen per Post oder per E-Mail an: jugendtreff.stollberg@t-online.de zu senden.

Für telefonische Rückfragen stehen wir von Montag bis Freitag 11:30 bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Kultur-Bahnhof
VERNISSAGE
zur Eröffnung der Ausstellung
Freitag • 07. Februar 2020
Beginn 17 Uhr • Stollberg
Bahnhofstraße 2 • 09366 Stollberg
Variationen in Textil
Öffnungszeiten:
Vom 12. Februar bis 25. April 2020
dienstags & donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ausstellerin
Regina Blüthig
Textile Materialien bieten viele Möglichkeiten an Techniken und Gestaltungsvarianten.
Diese reichen vom Sticken über die Applikation bis hin zu freien Arbeiten.
Auch „alte" traditionelle Techniken können auf moderne, zeitgemäße Art und Weise einbezogen werden - wie zum Beispiel das Klöppeln.
Eine kleine Auswahl dieser Varianten ist in der Ausstellung zu sehen.
STL
STADT STOLLBERG

„Sommer, Sonne, Arsch verbrannt – die CVS am Partystrand“

Die Carnevals-Vereinigung Stollberg e. V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den Fans des karnevalistischen Brauchtums, ein glückliches und friedliches Jahr 2020. Nun ist es nicht mehr weit hin und das närrische Treiben erreicht seinen Höhepunkt und damit leider auch das Ende der Regentschaft im Stollberger Rathaus. Doch bevor es soweit ist, wollen wir noch einmal gemeinsam so richtig feiern.

Für alle Närrinnen und Narren hier die wichtigsten Termine bis Aschermittwoch:

- **07.02.2020 Kinderfasching**
  Dreifeldhalle Stollberg von 16 – 18 Uhr
- **20.02.2020 Weiberfasching**
  Turnhalle Mitteldorf | Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr
- **22.02.2020 Fasching für alle**
  Turnhalle Mitteldorf | Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr.

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen am 20.02.2020 und 22.02.2020 läuft bereits auf Hochtouren. Vorverkaufsstellen sind die „Lindenklause“ in Mitteldorf und das „DER-Reisebüro“ in Stollberg. Wir freuen uns auf Euch.
Mit närrischen Grüßen und Stoll-per-berg Helau Eure CVS e. V.

Kinderland 2000
Die Innovation in Pädagogik

Happy New Year 2020

Wir möchten den ersten Monat des neuen Jahres nutzen, um noch einmal auf den vergangenen Monat und das vergangene Jahr zu blicken und um Danke zu sagen.
Für unsere Kinder war es ein erlebnisreiches Jahr 2019, denn auch im Dezember standen noch einige Highlights an. So waren wir am 06.12. im Schlachthof zum Kino, der Nikolaus hat uns besucht, wir waren zum Puppentheater in der Stadtbibliothek und auch der Weihnachtsmann hat am 12.12. den Weg zu uns gefunden. Natürlich wurde weihnachtlich gebastelt, Lieder wurden gesungen und leckere Plätzchen gebacken. Wir hatten im vergangenen Jahr nicht nur viele Erlebnisse, sondern wir hatten auch viele Unterstützer, bei denen wir uns recht herzlich bedanken.

Wir sagen Danke an:
den Elternrat, alle Eltern, das Team vom „Schlachthof“, die Mitarbeiter vom Begegnungszentrum „das dürer“ und den Verein „groß und klein“, das Seniorenzentrum „Cura“ und den ASB, die Stadt Stollberg für die gute Zusammenarbeit, die Nachbarn, die unseren Kindern mit so mancher Sachspende ein Lachen auf die Lippen gezaubert haben. Danke an alle, die uns in unserer Arbeit und dem täglichen Tun mit den Kindern begleiten und unterstützen.
Wir wünschen allen ein gesundes, schönes und erlebnisreiches neues Jahr 2020.
Das Team der Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in der Trägerschaft von „Kinderland 2000 GmbH“

Einbau von Akustikdecken im Hort am „Park der Sinne“

Im Hort am „Park der Sinne“ in Stollberg wurden in den Herbstferien in fünf Gruppenräumen neue Akustikdecken eingebaut. Die Kinder sowie die pädagogischen Fachkräfte erhalten nun eine Verbesserung der Lebensumwelt in unserem Hort. Nach dem Einbau der Akustikdecken ist eine Verbesserung des Lärmpegels spürbar und nachweisbar. Wir können beobachten, dass die Kinder sich ausdauernder, harmonischer und intensiver Aufgaben stellen und dabei ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma HMD Innenausbau René Jonas für den reibungslosen Einbau der Akustikdekken.

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das Team vom Hort am „Park der Sinne“

erzgebirgskreis
mein zuhause – meine zukunft

Altstadtschule Stollberg

ANMELDUNG DER SCHÜLER FÜR DIE ZUKÜNFTIGE KLASSENSTUFE 5 IM SCHULJAHR 2020/2021 AN DER ALTSTADTSCHULE STOLLBERG

TERMINE:

am 13.02.2020	14:00 bis 17:00 Uhr
am 24.02.2020	13:30 bis 15:00 Uhr
am 25.02.2020	14:00 bis 18:00 Uhr
am 26.02.2020	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr
am 27.02.2020	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
am 28.02.2020	08:00 – 10:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind bitte zur Anmeldung mitzubringen:

- Anmeldeformular
- Bildungsempfehlung (im Original)
- Halbjahreszeugnis Klasse 4 (in Kopie)
- Geburtsurkunde des Kindes (in Kopie)
  sowie Erklärung zur Sorgeberechtigung (falls notwendig)
- Anmeldebestätigung für die Grundschule

Die ALTSTADTSCHULE STOLLBERG (Oberschule) lädt ein zum TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 31. Januar 2020
15:00 bis 18:00 Uhr

Altstadtschule Stollberg

- An der Schule 1, 09366 Stollberg
- Tel. 037296 2158
- info@altstadt-schule.de
- www.altstadt-schule.de

Einladung zum Multimedia – Vortrag am 11.02.2020, Beginn 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Stollberg, Schillerplatz 2, Telefon: 037296 2237

STADT BIBLIOTHEK

Finnland – das Land der 1.000 Seen

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Finnland! Der Zauber der Seenlandschaft ist unvergleichlich. Endlos stille Wälder und eine Vielfalt großer und kleiner Gewässer, die wie Diamanten in der Sonne funkeln, prägen das Land. Ein Drittel des Landes wird von der Finnischen Seenplatte bedeckt. Viele Gewässer mit ihren bewaldeten Ufern gehen labyrinthartig ineinander über oder sind durch Kanäle und Stromschnellen miteinander verbunden. Der größte See heißt „Saimaa“, treffend auch als „See der 1.000 Inseln“ bezeichnet. Besonders beruhigend auf großstadtgeplagte Gemüter wirkt die Gewässeridylle im Sommer, zumal im Juni und Juli, wenn die Nächte hell sind und die Sonne nur kurz hinter dem Horizont verschwindet. Kleine Dörfer und interessante Städte, allen voran die Metropole Helsinki, liegen im Süden dicht beieinander.
Der Vortrag wird von Familie Harzt präsentiert, die in 2018 individuell in dem facettenreichen Land unterwegs war.

Malaysia und Singapur
10.03.2020, Beginn 19:00 Uhr

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise, die im Rahmen einer Schiffsreise nach Malaysia und Singapur führt!
Langkawi, Archipel in Malaysia, liegt nahe der thailändischen Grenze und besteht aus 99 Inseln (nur 2 bewohnt), von denen die Hauptinsel Langkawi die größte ist (je 25 Km lang und breit). Das Landschaftsbild wird geprägt durch bewaldete Berge, meist flache Küstengebiete und eine üppige Vegetation. Nächste Station ist die Insel Penang, auch „Perle des Orients“ genannt. Hier verschmelzen Historie mit Modernität und Asien mit dem Westen. Die farbenprächtige und geschichtsträchtige Hauptstadt George Town, die immer noch sehr an die britische Kolonialzeit erinnert, steht in unserem Fokus und ist ein besonderes Highlight.
Beide Vorträge werden von Familie Harzt präsentiert.

Eine Reise nach Schlesien…

mit dieser Dia-Ton-Show besuchen wir gemeinsam eine Region, deren Wiederentdeckung sich unbedingt lohnt. Das Glatzer Bergland – mit den einst berühmtesten Kurbädern Deutschlands – fesselt einen ebenso, wie die Seenplatte von Militsch mit ihrem Vogel- und Fischreichtum oder die Gegend um Lubowitz, wo Joseph von Eichendorf geboren wurde und hier das Gedicht „Oh Täler weit, ihr Höhen“ schrieb. Ganz zu schweigen vom Riesengebirge. Nicht ohne Grund hatte auch Gerhart Hauptmann im Riesengebirge die Stätte seines Schaffens. Doch viele andere klangvolle Namen begegnen einem auf dieser Reise – wie etwa im geschichtsträchtigen Breslau: Hoffmann von Fallersleben, Puppenmutter Käthe Kruse oder August Borsig, der Lokomotivkönig. Schlesien war ein Land der Pioniere, ein Land, was sich mit 13! Nobelpreisträgern rühmen durfte.

Fotos: © T.W. Mücke – dia-ton-show

Schlesien

Multimedia-Show

Donnerstag 13. Februar 19:00

Stadtbibliothek Stollberg

Eine musikalische Reise mit Opern- und Chansonsänger Thomas W. Mücke / Berlin

STADT BIBLIOTHEK

STL STADT STOLLBERG TECHNOLOGIE trifft LEBENSQUALITÄT

Eintritt: 5,00 € | Stadtbibliothek Stollberg | Schillerplatz 2 | 037296/2237

www.stollberg-erzgebirge.de www.stollberg-feiert.de

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen

16 Trainingsstunden an 8 Samstagen

GOJU-RYU Karate-do Bushido Stollberg

SETZE GRENZEN STOPP SEI KEIN OPFER

*99 €

Zeit: Samstag von 10 - 12 Uhr
Block 1 - beginnt am 07. März
Block 2 - setzt im Okt. / Nov. fort (60 € je Block)

Ort: Turnhalle am “das dürer”
Albrecht-Dürer-Straße 85, Stollberg/Erzg.

Info: Elke Hoffmann (3. Dan Karate)
0176 82 23 17 95
karate.elke@aol.com

*Bei verbindlicher Buchung beider Blöcke beträgt die Gesamtgebühr nur 99 €.

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Stollberg
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.
Herrenstraße 25, 09366 Stollberg, Telefon 037296 / 933351
Fax 037296 / 935454, pskb-stl.diakonie-erz@evlks.de
www.diakonie-annaberg-stollberg.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
3 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	4 09:30 Uhr Eltern-Kind-Frühstück 2,- € 14:00 Uhr Spielnachmittag	5 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé, 2,-€	6 09:00 Uhr Frühstück 2,- € 13:00 – 15:00 Uhr offene Beratung	7 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
10 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	11 14:00 Uhr Spielnachmittag	12 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé, 2,-€	13 09:00 Uhr Frühstück 2,- € 13:00 – 15:00 Uhr offene Beratung	14 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
17 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	18 14:00 Uhr Spielnachmittag	19 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé, 2,-€	20 09:00 Uhr Frühstück 2,- € 13:00 – 15:30 Uhr offene Beratung	21 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
24 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	25 14:00 Uhr Spielnachmittag	26 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Faschingsparty, 2,-€	27 09:00 Uhr Frühstück 2,- € 13:00 – 15:30 Uhr offene Beratung	28 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung
2 13:30 Uhr musikal. Wochenstart 14:30 Uhr Kreativgruppe	3 14:00 Uhr Spielnachmittag 16:30 Uhr SHG* für Angehörige	4 10:00 Uhr Kochgruppe 2,50 € 14:30 Uhr Begegnungscafé, 2,-€	5 09:00 Uhr Frühstück 2,- € 13:00 – 15:30 Uhr offene Beratung	6 10:00 – 12:00 Uhr offene Beratung

Highlight des Monats:
Faschingsparty am 26. Februar 2020, 14.30 Uhr
Wir feiern Fasching mit Pfannkuchen, bunten Girlanden und tollen Kostümen. Die drei besten Kostüme werden prämiert.

Neuigkeiten von den Stollberger Karateka

8. Internationales Rhein Shiai in der Arena Nürburgring
Die Wettkämpfer Tommy Kuchinke U18 bis 76 kg, Nils Fiedler U16 bis 63 kg, Jefferson Bunoff U10 über 30 kg, Theresa Bunoff Ü30 bis 60 kg und Fabienne Baberske U12 bis 36 kg vom Karateverein Bushido Stollberg e.V. sowie Etien Siegel U16 über 54 kg aus Zwickau haben tolle Leistungen zum Jahresauftakt 2020 beim internationalen Rhein Shiai vom 10.01. bis 12.01.2020 gezeigt. Begonnen wurde am Freitagabend mit einem gemeinsamen Training aller 1100 Starter. Am Samstag dann hieß es alles geben. Theresa machte den Anfang und konnte all ihre Gegnerinnen in den Vorrunden mit klaren Ergebnissen besiegen und zog als Gruppenerste in die KO-Runden ein. Hier wurde sie erst durch eine Französin im Einzug in das Finale gestoppt und landete auf einem hochverdienten 3. Platz und holte die erste Medaille für das Team.
Jefferson zog seiner Mama nach und siegte in jeder Vorrundenbegegnung und zog ebenso als Gruppenerster in die KO-Runden ein. Bis zum Einzug in das Halbfinale konnte er sich weiterhin nach vorn kämpfen, musste jedoch eine Niederlage in dieser Begegnung kassieren. Nichts desto trotz, kann er auf diesen 5. Platz mehr als nur stolz sein.
Ohne Pause ging als nächstes Fabienne nach einer weiteren Trainingseinheit auf die Tatami und konnte als Gruppenzweite, ebenso wie Nils und Tommy, in die KO-Runden einziehen. Leider verloren Nils und Fabienne die erste Begegnung und waren somit ausgeschieden. Für Fabienne war es die erste Teilnahme an diesem riesigen Event und eine hochachtungsvolle Leistung, die sie errungen hat. Im Gegensatz zum Vorjahr hat auch Nils durch den Einzug in die KO-Runden sich ein Stück weiter nach vorn gekämpft. Man konnte stets erkennen, dass er sich taktisch und dynamisch weiterentwickelt hat. Etien Siegel, welche neben ihrem Heimatverein aus Zwikkau ebenso in Stollberg trainiert, konnte gegen sehr starke Gegnerinnen aus Holland, Deutschland und Belgien gute taktische Leistungen zeigen, konnte aber nur einen Sieg für sich verbuchen und musste somit nach den Vorrunden ausscheiden.
Zu guter Letzt und ein wenig Pause konnte dann auch Tommy sein Bestes geben. Er machte es nochmal sehr spannend. Der Vorrundensieger stand schnell fest, jedoch musste zwischen Tommy und zwei weiteren Konkurrenten eine Auszählung der Punkte erfolgen, da alle drei Karateka zwei Kämpfe gewonnen und zwei verloren hatten und immer nur die ersten beiden der Vorrunden weiterkommen. Durch eine hohe Anzahl an Treffern hatte Tommy hier die Nase vorn und konnte in die nächsten Runden einziehen. Diese gewann er und stand am Ende im Finale gegen einen tschechischen Karateka. Führend die erste Kampfminute holte Tommy's Gegner auf. Doch auch mit dieser knappen Niederlage kann Tommy stolz auf Platz 2 und sein. Zum ersten Mal konnten zu diesem hochrangingen Event solch gute Platzierungen errungen werden. Nach einem letzten Training am Sonntag ging es dann wieder ab nach Hause.

Stellenangebote in Stollberg

- **Mitarbeiter User Helpdesk (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg
  Dürr Somac GmbH
  E-Mail-Adresse: bewerbung.somac@durr.com
  Telefon: +49 (0)37296 547-225

- **Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)**
  Arbeitsort: Aue-Bad Schlema
  Steuer- und Rechtanwaltskanzlei Bianca Teubner
  E-Mail-Adresse: info@ra-teubner.de
  Telefon: +49 (0)3771 256777

- **Ergotherapeut(-in)**
  Arbeitsort: Oelsnitz OT Neuwürschnitz
  Ergotherapie Riedel Inh. Manja Kiehl
  E-Mail-Adresse: info@ergotherapie-riedel.de
  Telefon: +49 (0)37296 920988

- **Vertriebsassistent (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg
  Dürr Somac GmbH
  E-Mail-Adresse: bewerbung.somac@durr.com
  Telefon: 037296-547225

- **Lagerist /-in im Autohaus**
  Arbeitsort: Stollberg
  A. Pfüller – Autohaus Stollberg e.K.
  E-Mail-Adresse: td@amzgruppe.de
  Telefon: +49(0)37296 69990

- **Arzthelfer oder Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg
  Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
  E-Mail-Adresse: bewerbung@kkh-stl.de
  Telefon: +49(0)37296 53112

- **Fachinformatiker / Systemadministrator (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg
  Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
  E-Mail-Adresse: anika.heiden@murrelektronik.de
  Telefon: +49 (0)37296 5030

- **Personalreferent (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg
  PTF Pfüller GmbH & Co. KG
  E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com
  Telefon: +49(0)37296 92723-0

Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!
hERZliche Grüße
Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

FACHKRÄFTEPORTAL ERZGEBIRGE
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel: +49 (0)3733 145-0 | Fax: +49 (0)3733 145-145
Mail: support@fachkraefte-erzgebirge.de

Blutspendetermin

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, dem 21.02.2020 von 13:30 bis 18:00 Uhr
im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21**

Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region. Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). ***Bitte Personalausweis mitbringen!***

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

24.02.2020, 10:00 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
24.02.2020, 17:00 Uhr, Englisch – 03. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
24.02.2020, 17:00 Uhr, Englisch – 10. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
24.02.2020, 17:15 Uhr, Italienisch für die Reise, Stollberg, MPZ
24.02.2020, 17:30 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
24.02.2020, 18:45 Uhr, Englisch – 04. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
24.02.2020, 18:45 Uhr, Englisch – 06. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
24.02.2020, 19:00 Uhr, Parlare l'italiano (Niveau A1), Stollberg, MPZ
24.02.2020, 19:30 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
25.02.2020, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
25.02.2020, 17:30 Uhr, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
25.02.2020, 18:00 Uhr, Englisch – 29. Semester (Niveau B2/C1), Stollberg, Gymnasium
25.02.2020, 18:30 Uhr, Rücken- und Nacken-Fit – Grundkurs, Stollberg, MPZ
25.02.2020, 18:30 Uhr, Spanisch – 06. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
25.02.2020, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
26.02.2020, 09:30 Uhr, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
26.02.2020, 16:30 Uhr, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
27.02.2020, 08:00 Uhr, Erste Hilfe – Grundausbildung, Stollberg, MPZ
27.02.2020, 09:00 Uhr, Aufsichtspflicht in Kindertageseinrichtungen, Stollberg, MPZ
27.02.2020, 15:30 Uhr, Englisch – 28. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
27.02.2020, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
27.02.2020, 17:10 Uhr, Englisch – 24. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
27.02.2020, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
27.02.2020, 19:15 Uhr, Spanisch – 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Weihnachtsfeier der Trainingsgruppe Stollberg des LV90 Erzgebirge

Am 19.12.2019 hatte sich die Trainingsgruppe Stollberg des Leichtathletik Vereines LV 90 Erzgebirge zu einer Weihnachtsfeier in der Turnhalle an der Bergstraße eingefunden. Alle Athleten wollten an diesem Tag ihren Eltern zeigen, was sie in diesem Jahr gelernt haben.

Mit einem sportlichen Programm begann die Feier. Nach der Erwärmung bewältigten die Sportler einen schwierigen Parcours. Dieser war als Staffelspiel aufgebaut und es ging um die Wette. Am Ende ist der kleine Wettkampf unentschieden zwischen den beiden Mannschaften ausgegangen. Nach dieser Anstrengung überraschten die Sportler-Brüder Jonathan und Jannik Reimann mit einer musikalischen Einlage. Der Präsident des LV90 Erzgebirge, Knut Schneider, begrüßte mit seiner kurzen Ansprache die jungen Sportler und bedankte sich für das erfolgreichste Jahr seit langem. Danach war es an der Zeit, besonders erfolgreiche Mädchen und Jungen auszuzeichnen. Geehrt wurden: Sina Mia Dietz, Leni Stückroth, Max Lindner, Maxim Gassmann, Theo Schubert und Alana Mehlhorn. Diese Athleten strengten sich im Jahr 2019 besonders an und vertraten unseren Leichtathletikverein bei Wettkämpfen hervorragend. Nicht nur den Athleten wurde für ihre guten Leistungen gedankt, auch die Stollberger Trainer Dieter Hertel und Martin Salanka bekamen ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und die vielen wertvollen Tipps und Unterstützung beim Training (dienstags und donnerstags in Stollberg). Aus unserer Trainingsgruppe werden drei Mädchen der U18 bzw. U20 im Frühjahr 2020 den Nachwuchstrainerschein ablegen, um bei den jüngsten Sportlern das Training zu leiten. Ein besonderer Dank galt auch den Eltern der Sportler, die ihre Kinder zu den Wettkämpfen begleiteten und auch sonst immer zur Stelle waren, wenn Hilfe gebraucht wurde. Damit kein Sportler mit leeren Händen nachhause ging, gab es für jeden einen Schoko-Weihnachtsmann. Als Abschluss konnten sich alle mit einem kleinen Imbiss stärken. Wieder ist ein erfolgreiches Sport-Jahr für die Trainingsgruppe Stollberg zu Ende gegangen und wir wünschen uns für das kommende Jahr ähnliche Höhepunkte und Erfolge. Für alle kleinen und großen Sportler gilt, was Knut Schneider sagte:
„Alles im Leben ist Training“.

Luise Ebersbach
TG Stollberg, LV90 Erzgebirge
Fotos LV 90 Erzgebirge

Ergebnis der 18. Stollberger Schwibbogenschau – „Krönung zum Schwibbogenkönig und Schwibbogenprinz 2019“

Die Besucher der Ausstellung konnten entscheiden und gaben ihre Stimmen ab.

„Schwibbogenkönig 2019“ wurde Ralf Köhler aus Stollberg

←

„Schwibbogenprinz 2019“ wurde Alfred Thieme aus Meerane

→

Herzlichen Glückwunsch!

Adventskalender 2019

01.12.
Erstes Türchen, 1. Advent und dazu ganz viel Publikum, denn die Pyramide sollte ja auch noch angeschoben werden! Einen Teil des dazu passenden Bühnenprogramms gestaltete die Kindertanzgruppe der Carnevalsvereinigung. Dafür zauberte der Weihnachtsmann – unterstützt von Marko Strassburger – natürlich auch ein paar Geschenke hervor. Die Kalendersaison ist eröffnet!

02.12.
Heute waren die „Sonnenkäfer“ an der Reihe und Franziska Kempe, vom gleichnamigen Geschäft „Bistro & Catering“, überraschte die Kleinen mit einem geheimnisvollen Paket. Auch der Weihnachtsmann sah schon mal nach dem Rechten … die Rute allerdings brauchte er nicht – sind ja alles ganz liebe Kinder, die netter Weise endlich unseren Nussknacker aus seinem Kalenderversteck befreiten!

03.12.
Leider nicht per Schlitten (da hätte es ordentlich Kratzer an den Kufen gegeben), aber dafür mit einem Phänomenia-Gutschein im Sack erfüllte der Weihnachtsmann seinen Auftrag für die dritte Kalendertür. Optikermeister Ralph Joos hatte ihn gebeten, ausnahmsweise einmal direkt in der KiTa „Unter dem Regenbogen“ vorbeizufahren; viele Kinder und ErzieherInnen waren krank geworden. Hoffentlich sind zu Weihnachten alle wieder fit!

04.12.
Forté unterstützte schon viele Projekte in STL: 2018 u.a. die Jugendfeuerwehr und das „daddl-Eck“ – am 4. Dezember waren die Mitteldorfer Nachwuchsfußballer an der Reihe. Lustige Truppe! Das Schaukelpferd aus dem Kalender stellte gleich auf Galopp um und als Chef dieser Mannschaft ist es sicher hilfreich, wenn man nicht nur den Trainerschein hat, sondern am besten auch noch Erfahrungen im Löwenbändigen vorweisen kann.

05.12.
Zu einer Weihnachtsfeier im „dürer“ hatte die Stollberger Kinderhilfe eingeladen und bei Adventscafé, Basteleien, Kinderschminken genossen viele Familien einen festlichen Nachmittag. Eine Überraschung gabs noch inklusive! Unser Chef-Rotmantel und Herr Schmidt, von der Erzgebirgssparkasse, waren mit „Scheck im Gepäck“ vorbeigekommen und legten damit den Grundstock für die nächsten schönen Angebote der Kinderhilfe.

06.12.
Wo geschnitzt wird, fallen Späne … wo Möbel aufgebaut werden, hin und wieder auch. Insofern passten die Nachwuchs-Holzwürmer des Schnitz- und Klöppelvereins und Marco Pfitzner von Reco-Möbel perfekt zueinander! …und am rappelvollen Niklaus-Tag hatten die Mädchen und Jungs gut zu tun: mit Vereinschef Frieder Schulz die Schnitzer-Stube im von-Bach-Haus einrichten, den Weihnachtsmarkt miteröffnen, schnell noch die Stiefel nachpolieren, Türchen Nr. 6 aufschrauben, Weihnachtsmann überzeugen – und natürlich: sich ausgiebig über die Geschenke freuen.

07.12.
Weihnachtsmarkt-Bühne frei für die „clever kids“! Nach Bergparade und Riesen-Stollen rockten die Jüngsten mehrsprachig unsere große Bühne: in Deutsch, english, espanõl uhnnn uffff Arzgebärg’sch. Als Vertreter des Weihnachtsmannes brachte Uwe Hirsch, Geschäftsführer der GfW, DGS und KGS, die passenden Geschenke mit und das Publikum hatte Gelegenheit, auch ihm und allen seinen Kolleginnen und Kollegen zu danken – z.B. für die Organisation unseres schönen Weihnachtsmarktes.

08.12.
Die „Gänseblümchen-Kinder“ hätte Christiane Ahner (vom gleichnamigen Bürohaus) fast nicht erkannt, denn sie kamen als Wolf und die sieben Geißlein verkleidet direkt von der Weihnachtsmann-Parade. Mit väterlicher Unterstützung schraubte das jüngste Geißlein unermüdlich und sichtbar freudig – bis endlich der Geschenkeschlitten des Weihnachtsmannes aus der Kalender-Garage hätte fahren können … wenn, ja wenn die Sache mit dem Schnee geklärt gewesen wäre!

09.12.
Die Stadtratsfraktion um Siegfried Opitz unterstützte schon in der letzten Adventssaison die Lebenshilfe Stollberg und bedankte sich gleich auch stellvertretend für die Unterstützung beim Schmücken unseres Osterbrunnens. Um ein grünes Geschenk ging es auch 2019, denn es soll ein Hochbeet angeschafft werden – dann kann vielleicht schon im kommenden Frühsommer das erste knackfrische Gemüse aus eigenem Anbau geerntet werden.

10.12.
Mit Ralf Köhler (der seine Stadtratsfraktion vertrat) hatten die Beuthaer Grundschüler einen Kalenderpaten, der es beruflich haargenau nimmt und hobbymäßig richtig toll Holz bearbeitet. Natürlich war es da für ihn auch kein Problem dabei zu unterstützen, Kalendertür Nr. 10 und das dahinter versteckte Spielzeug zu befreien. Die Grundschüler freuten sich über ein Extra-Foto von ihrer Klasse, auf der alle ihre Meinung zum Geschehen im Fußball demonstrieren konnten: mit gekreuzten Unterarmen vor der Brust.

11.12.
Mario Richter, Inhaber der Eisenwaren & Bastlerwelt, unterstützte auch in diesem Jahr die Kinder des Kinderheims „Lebensbaum“. Gemeinsam sahen sie sich die Schwibbogenausstellung an, sangen Weihnachtslieder in der St.-Jakobi-Kirche und öffneten danach auch zusammen die Adventskalendertür Nr. 11.

12.12.
Heute ist Kalender-Halbzeit und immer noch kein Schnee in Sicht – trotz des Schneemanns, der aus der 12. Tür hervorlugte. Die Bienchen-Gruppe aus dem Sonnenkäfer-Kindergarten tat das Nötigste und versuchte mit den passenden Liedern für Besserung zu sorgen. Weihnachtsmann-Helferin Claudia Lindner aus dem Buch + KunstLaden freute sich über die fröhliche Truppe und die sich wiederum über die liebevoll verpackten Geschenke.

13.12.
Ein supersüßes, aber leider trotzdem nicht essbares, Pfefferkuchenhaus wartete hinter Kalendertürchen 13 auf die Zwergenhaus-Kinder. Aber was gab es tatsächlich für ein Geschenk? Oberbürgermeister Marcel Schmidt hatte es irgendwie geschafft, noch vor dem Weihnachtsmann einen Blick auf den Wunschzettel zu erhaschen und – Ehrensache! – das ersehnte „Kamishibai-Erzähltheater“ besorgt.

14.12.
Bis nach Beutha musste der Weihnachtsmann fahren und eigentlich hätte er dafür (leider) nicht mal Winterreifen für sein Auto gebraucht. Bestimmt warten die Kinder aus dem Regenbogen-Kindergarten schon sehnsüchtig auf Schnee, doch nicht mal der Rotmantel konnte helfen. Er hatte jedoch als Entschädigung viele Spielzeugüberraschungen und Plätzchen im Sack, denn er kennt wirklich eine Menge Stadträte, die ihm da immer gerne helfen!

15.12.
Links angetäuscht und dann mit dem rechten Innenriss … Treffer, Herbstmeister, Aufstieg in Sicht!!! So in etwa läuft s bei den FCS Bambinis. Da kann der Weihnachtsmann schon mal außer Puste kommen – aber für Jörg Loos passte das Tempo. Selbst sportlich gut dabei und mit dem Vortrieb ausgestattet, den man als Gewerbevereinsvorsitzender braucht, war er zweifellos der richtige Partner für dieses Kalendertürchen!

16.12.
Die Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ kümmert sich um einen großen Teil des Stollberger Wohnungsbestandes, hilft aber auch gern, wenn der Weihnachtsmann ruft. Dieses Mal konnten sich die „Gänseblümchen“ über ein großes Paket freuen und öffneten gemeinsam mit Herrn Grajewski die 16. Tür unseres Kalenders.

17.12.
Ein aufregender Vormittag mit Puppentheater in der Stadtbibliothek fand für die „Sonnenkäfer-Kinder“ seine Abrundung an unserem Kalender – gemeinsam mit dem Hohenecker Ortschaftsrat. Der kümmert sich nicht nur in der Adventszeit rührend um die KiTa in ihrem Ortsteil. Heute nun wurde dieses zuverlässige Bündnis mit Tür Nr. 17 und Extrawunsch-Präsenten für die Kindergartengruppe weihnachtlich untermauert.

18.12.
Die 18. Kalendertür war für die etwas größeren Schulkinder aus dem Hort „Kinderland“ reserviert. Genauso flink und ideenreich, wie der gestiefelte Kater hinter dem Türchen, präsentierten sich auch die Grundschüler und ihr Erzieher, Herr Bormann. Sogar das Dirigieren der Weihnachtslieder lief dort ohne „erwachsene“ Hilfe prima. … um die richtigen Päckchen jedoch kümmerte sich Franziska Malz, die gern – statt Jeans – auch mal schöne Spielsachen verpackt.

19.12.
Mit Kerstin Schramm, von den Verbundwerken Südwestsachsen GmbH und der Kalendertür 19 unterm Arm, besuchten wir die Schulanfänger in der KiTa „Unter dem Regenbogen“. Sie hatten sich einen kleinen Erlebnisausflug in die Mitmachausstellung „Phänomenia“ beim Weihnachtsmann bestellt und Frau Schramm freute sich gemeinsam mit den zukünftigen ABC-Schützen über diese tolle Idee.

20.12.
Letztes Jahr konnte Frau Rohr die „Zwergenhaus-Kinder“ in einer super winterlichen Umgebung beschenken. Das klappte 2019 leider nicht. Dabei wäre es eine echte Erleichterung gewesen, wenn wir die Päckchen auf dem Schlitten hätten transportieren können – so viele waren das! Trotzdem hoffen wir alles zusammen, dass es bald romantisches Schneegestöber gibt und die Po-Rutscher aus dem Keller geholt werden können.

21.12.
So langsam kamen wir der Zielgerade näher, aber ein kleiner Umweg zum Stollberger Tierheim musste einfach sein! Das sagten sich die Stadträte um Herrn Fritzsch, die diese hervorragende Idee hatten und die gut belegte Tierzuflucht und deren sehr engagierte ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit der 21. Kalendertür überraschten. Über Gassi-Geher und Tiernahrung freut man sich dort aber natürlich das ganze Jahr über…

22.12.
Am 22. Türchen brauchten wir ein Panorama-Bild … so viele Kinder und Erwachsene waren gekommen, weil unsere fünf Tagesmuttis heute dran waren. Das war eine Extrem-Tour für den Weihnachtsmann und seine Helfer vom Autohaus Mercedes Lueg! Aber alle hatten unheimlich viel Spaß beim Beschenken der ganz kleinen Stollis. … und auch wenn manche schon sehr viel Ehrfurcht vor dem großen Bärtigen hatten – zum Schluss lächelten alle!

23.12.
Den letzten offiziellen Termin am Kalender und die gefühlt größte Gruppe von Kindern, Eltern und Großeltern aktivierten die „clever kids“. Da wurde es echt eng vorm Kalender – zumal auch die Einkaufsbestrebungen der Besucher unserer Innenstadt wahrhaft weihnachtliche Ausmaße angenommen hatten. Mittendrin im Gewusel freute sich Frau Bochmann, von der gleichnamigen Gablenzer Karosseriebau-Firma, über ihre Kalender-Premiere. Herzlichen Dank dafür!

24.12.
Heute durften alle zu Hause bleiben und in ruhiger und hoffentlich besinnlicher Umgebung, gemeinsam mit der ganzen Familie den Weihnachtstag verbringen. Unser Kalender leuchtet derweil in der Dämmerung besonders schön, weil jetzt alle Türchen geöffnet sind. Fröhliche Weihnachten für alle!

Ute Dietrich

Winterstern

Es ist ganz still. Die Welt hüllt sich in Schweigen.
In diesen Nächten, kalt und klar,
glänzt er goldhell in all der Schar
der fernen Sonnen Reigen.

Wir folgen ihm. Seit Tausenden von Jahren
weist er den Hoffnungsweg ins Licht.
Wir folgen ihm und wissen nicht,
ob wir den Mut uns wahren.

Der Weg ist weit, kein gastlich‘ Hort zu sehen!
Und ist auch mühsam jeder Schritt,
zieht lichter Sternenschimmer mit,
so fällt es leicht, zu gehen.

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).

Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

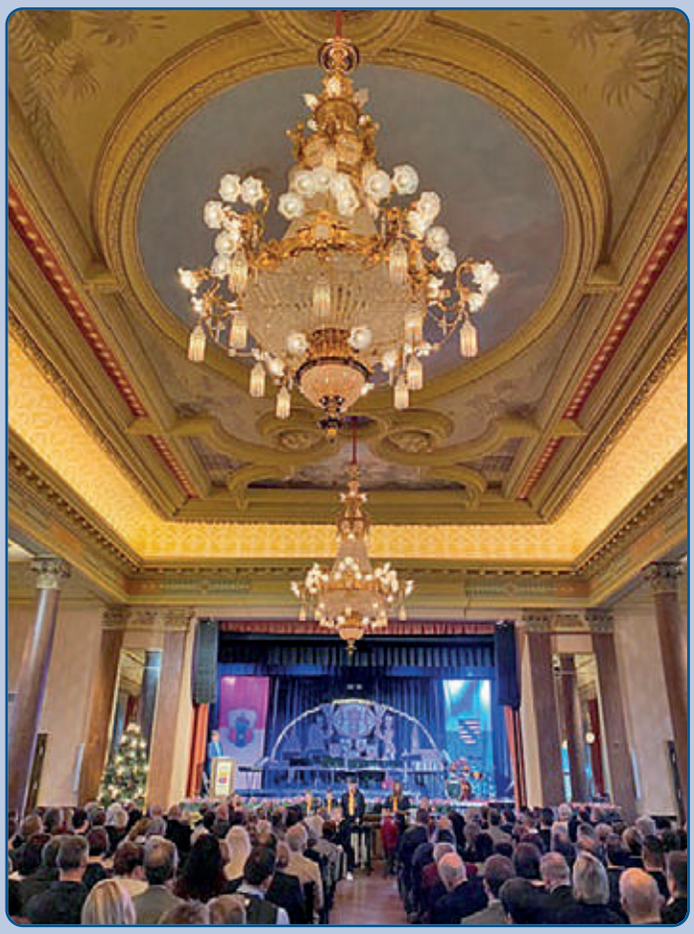
Anzeige(n)

Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters am 4. Januar 2020

Traditionell lud Oberbürgermeister Marcel Schmidt zu Beginn des neuen Jahres zum Neujahresempfang. Eine große Zahl an Gästen folgte seiner Einladung, unter anderem Hermann Faul – Oberbürgermeister unserer Partnerstadt Nördlingen. Er überbrachte seine Grußworte.

Musikalisch wurde der Empfang umrahmt vom Volkschor Stollberg e.V. unter der Leitung von Jens Delling sowie von der Stadtkapelle Stollberg unter der Leitung von Christian Ahner. Nach der Neujahrsansprache unseres Oberbürgermeisters betraten erstmalig beide – Volkschor und Stadtkapelle – gemeinsam die Bühne und erfreuten die Anwesenden mit ihren Liedern.

Eine weitere Premiere war der Auftritt der jugendlichen Trommlergruppe unter Leitung von Sascha Bohrmann, die Oberbürgermeister Schmidt als „Überraschung“ ankündigte.



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4
Niederdorf: **Gemeinderaum, Neue Straße 5**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

So.	26.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	27.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Fr.	31.01.	18.30 Uhr	Filmabend im Lutherhaus (2)
So.	02.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
Di.	04.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mi.	05.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
So.	09.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
Mo.	10. bis 13.02., 09.30 bis 15.00 Uhr		Kinderbibeltage für Kinder Kl. 1 bis 6
Mi.	12.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bergresidenz
		14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Do.	13.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So.	16.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst (2)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Di.	18.02.	19.30 Uhr	Lesezeit (3)
So.	23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinschaftshaus der LKG, Hohenecker Str. 6

Teenie.treff / Junge Gemeinde
dienstags, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (ab Kl.7), im Lutherhaus

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr (außer in den Ferien)
Flötenkreis/-chor:	donnerstags,	18.00 Uhr (außer in den Ferien)
Oratorienchor:	mittwochs,	22.01., 05.02., 12.02., 26.02., 19.30 Uhr

Kinderbibeltage im Lutherhaus
In der ersten Winterferienwoche, vom 10. bis 13. Februar, laden wir die Kinder der Klassen 1 bis 6 zu Kinderbibeltagen ins Lutherhaus ein. Von 9.30 bis 15.00 Uhr machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach den „Farben Gottes“, wollen ihn erleben in Liedern, Geschichten und gemeinsamen Spiel. Anfang Januar liegen Anmeldungen in Kirche und Pfarramt aus. Über die Christenlehre laden wir recht herzlich ein. Ein gemeinsames Frühstück und Mittagessen wird es auch wieder geben.
Die Unkosten liegen bei 15 Euro / Person.

Winterkirche
Für einige Wochen in den Wintermonaten finden die Gottesdienste im Lutherhaus statt. Damit wollen wir aus ökologischen und finanziellen Gründen verantwortlich handeln. Den ersten Gottesdienst im Lutherhaus werden wir am 26. Januar 2020 feiern. Ab 15. März 2020 werden wir uns dann wieder in der Jakobikirche zu den Gottesdiensten versammeln.

Lichtfilmabende im Lutherhaus
Auch 2020 ist wieder Lichtfilmzeit zu Beginn des neuen Jahres. Am Freitag, 31. Januar, laden wir 18.30 Uhr zu einem Familienfilm ins Lutherhaus ein.
„Der kleine Prinz“, in der Animationsverfilmung aus dem Jahr 2018 begeisterte ein breites Publikum und wurde mehrfach preisgekrönt (Mark Osborne – Frankreich 2015). Eintritt frei – Kollekte erbeten

Lese-Zeit
Das nächste Treffen im Literaturzirkel Lese-Zeit findet am 18.02., 19.30 Uhr, im Diakonat statt. Jeder wird jeweils ein Buch vorstellen, was er über Weihnachten gelesen hat.

Konfi-Unterricht
Für den Konfirmandenunterricht ist der 29. Februar der 2. Termin in 2020: 9.00 bis 12.00 Uhr, im Lutherhaus. Wie gewohnt mit Thema und am Sonntag Gottesdienstbesuch.
Fest einzuplanen und vorzumerken ist auch die Konfi-Rüstzeit nach Halle, vom 27. bis 29. März 2020. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden erhalten auf dem Postweg die Einladungen und Anmeldungen. Für die Rüstzeit ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich! Bitte Fragen bitte an Gemeindepädagoge Christoph Zimmermann oder Pfarrer Gratowski wenden.

Römisch-katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue
Schneeberger Straße 82, 08280 Aue, Telefon: 03771/22167

Gottesdienste für den Monat Januar 2020

für unsere Kirche „St. Marien“
in Stollberg, Zwickauer Straße 2

Sonntag	02.02.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	05.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09.02.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	12.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	16.02.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	19.02.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	23.02.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst
Mittwoch	26.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. /
Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkunftszeiten:

- **Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr**
  Besprechung biblischer Themen
  Betrachtung des Buches „Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben)“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- **Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr**
  öffentlicher Vortrag und Wachttrumbetrachtung
  (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg…

…Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Do.	30.01.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	31.01.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sa.	01.02.	20.00 Uhr	Teestube
So.	02.02.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Do.	06.02.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	07.02.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So.	09.02.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mo.	10.02.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mi.	12.02.	14.30 Uhr	Ein Nachmittag zum Aufatmen Generation 55+ Thema: „Spuren im Sand“ mit Johannes Kaden aus Amtsberg
Do.	13.02.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	14.02.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sa.	15.02.	10.00 Uhr	Jungschar Jungs
So.	16.02.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Sonntagschule
Mo. bis Mi.		17.02. bis 19.02., 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr	„HolzSteineWelt“ Holzbautage für Kinder ab 1. Klasse mit Daniel Seng
Do.	20.02.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	21.02.	49.00 Uhr	Jugendstunde
So.	23.02.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kirchgemeinde und Sonntagschule mit Mittagessen

„HolzSteineWelt“

Vom Montag, 17.02. bis Mittwoch, 19.02., jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr warten tausende Holzbausteine, um von dir zu Türmen, Mauern oder ganzen Gebäuden verbaut zu werden. Auch kannst du spannende Bau- Geschichten in der Bibel entdecken. Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen zu den Holz-Bau-Tagen mit Daniel Seng.

Weitere Termine und eventuelle Änderungen unter

http://www.lkg-stollberg.de/

Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Tel.: 037296 888103

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags		18:30 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
dienstags		16:15 Uhr	Kirchlicher Unterricht 2.–5. Klasse in Affalter, nach Absprache
Sonntag	02.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* anschl. Kirchenkaffee
Dienstag	04.02.	19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	09.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Sonntag	16.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Dienstag	18.02.	19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	23.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Dienstag	25.02.	19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch	26.02.	15:00 Uhr	Seniorenkreis

* *Kigo = Kindergottesdienst*

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Stollberg
www.baptisten-stollberg.de

Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:

01.02.2020	19.30 Uhr	Jugendstunde
02.02.2020	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
05.02.2020	15.00 Uhr	Frauentreff
06.02.2020	16.00 Uhr	Bibelgespräch
09.02.2020	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
13.02.2020	15.00 Uhr	Bibelgespräch
15.02.2020	19.30 Uhr	Jugendstunde
16.02.2020	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.02.2020	15.00 Uhr	Seniorenkreis
22.02.2020	19.30 Uhr	Jugendstunde
23.02.2020	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
26.02.2020	09.00 Uhr	Muttifrühstück
27.02.2020	15.00 Uhr	Bibelgespräch
28.02.2020	16.00 Uhr	Teeniekreis
29.02.2020	19.30 Uhr	Jugendstunde

GEMEINDE NIEDERDORF

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
Telefon: 037296 2048
Fax: 037296 15432
E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
Homepage: http:/www.niederdorf-erzgebirge.de

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
   b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 14.01.2020

Weinrich, Bürgermeister *(Dienstsiegel)*

Gemeinde Niederdorf 2

Gemeinde Niederdorf | AZ 902.5.20-04

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat am 09.12.2019 mit Beschluss ND 19/037/040 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Niederdorf beschlossen.
Gemäß § 76 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen darf der Haushalt einen Monat nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde vollzogen werden. Mit Datum vom 13.12.2019 wurde die Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Niederdorf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Diese liegt nach § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom **Mittwoch, den 29. Januar 2020 bis einschließlich Mittwoch, den 05. Februar 2020** öffentlich zu den Dienstzeiten im Gemeindeamt Niederdorf und in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice zur Einsichtnahme aus.

Niederdorf, den 14.01.2020

Weinrich, Bürgermeister *Siegel*

Gemeinde Niederdorf 2

Muster 1 (zu § 74 Abs. 2 SächsGemO)

Haushaltssatzung der Gemeinde Niederdorf für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 09.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.860.500 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.626.300 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-765.800 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	300 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-300 Euro
– Gesamtergebnis auf	-766.100 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	383.800 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-382.300 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.738.600 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.111.300 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-372.700 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	783.000 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.277.000 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.494.000 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.866.700 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	86.900 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-86.900 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.953.600 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 650.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.022.200 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	285 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	370 Prozent
Gewerbesteuer auf	375 Prozent

§ 6

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Niederdorf für das Haushaltsjahr 2020 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2020 in Kraft.

Gemeinde Niederdorf, den 14.01.2020

Stephan Weinrich, Bürgermeister *Siegel*

Jahresabschluss 2019 der Jugendfeuerwehr Niederdorf

Am 14. Dezember 2019 führte die Jugendfeuerwehr Niederdorf ihre Jahresabschlussfeier durch. Mit diesem traditionell letzten Dienst des Jahres endete dann auch das Ausbildungsjahr für die Jugendfeuerwehrmitglieder.

Dieses Jahr ging es dazu nach Seiffen. In der Schauwerkstatt der Seiffener Volkskunst eG konnten die Kinder bei einer Führung die Entstehung der typischen erzgebirgischen Figuren wie z.B. Nussknacker und Räuchermänner miterleben. Danach konnte jeder unter Anleitung der Mitarbeiter oder nach eigener Vorstellung einen kleinen Nussknacker bemalen und montieren.

Im Anschluss gab es noch einen kleinen Zwischenstopp bei Mc Donalds. Und da Weihnachten traditionell die Zeit für Geschenke ist, konnte Jugendfeuerwehrwart Marcel Müller auch noch ein Geschenk in Form eines Jugendfeuerwehr-Turnbeutels an jedes Mitglied überreichen.

7. Knutfest in Niederdorf

Am 11. Januar 2020 war es wieder soweit. Bereits zum 7. Mal lud die Jugendfeuerwehr Niederdorf zum traditionellen Knutfest auf der Festwiese ein.
Viele Niederdorfer hatten sich versammelt, um mit der Verbrennung ihrer Christbäume die Weihnachtszeit abzuschließen, einen Glühwein zusammen zu trinken und auf diese Weise ins neue Jahr zu starten. Und wie versprochen wurde für jeden mitgebrachten Baum je ein Gratis-Glühwein ausgegeben. Wer seinen ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbaum von zu Hause mitbrachte, konnte diesen nämlich gegen eben solch einen Glühwein eintauschen. Die Tannenbäume, die noch Tage zuvor geschmückt in den Wohnzimmern standen, lagen nun zusammen auf der Festwiese, abgeschmückt und ausgemustert. So warteten sie auf ihr „Schicksal“.
Pünktlich ging es um 16:30 Uhr los. Bei warmen Getränken und Bratwurst vom Grill wurden die ersten Weihnachtsbäume angezündet. Neben dem Feuer gab es kleine Feuerschalen, an diesen wurde Knüppelkuchen gebacken.
Die Jugendfeuerwehr möchte sich auch auf diesem Wege bei den vielen Helfern, vor allem bei den Eltern unserer Kinder und dem Feuerwehrverein recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Niederdorfer Züchter zur 34. Bundeskaninchenschau erfolgreich

Am 14.12. und 15.12.2019 fand in Karlsruhe die 34. Kaninchenschau der Bundesrepublik Deutschland statt. Fünf Aussteller unseres Kleintierzuchtvereins S 739 Niederdorf e. V. präsentierten ihre Tiere zu dieser Schau.

Dabei gelang es unserem Zuchtfreund Jens Trowitzsch mit seinen „Russen schwarz-weiß“, den Titel „Deutscher Meister“ nach nur zweijähriger Zucht dieser Rasse zu erringen. Diesen Titel erhält der Züchter mit der besten Zuchtgruppe in dieser Rasse. Weiterhin stellte er mit einer Häsin den Bundessieger „Beste Häsin“ dieser Rasse.
Den Titel eines „Deutschen Meisters“ erreichte Jens Trowitzsch nunmehr zum dritten Mal.

Die Züchter Michael Funke mit „Deutsche Widder blaugrau“ und Wolfgang Franke mit „Farbenzwerge marderfarbig blau“ konnten für ihre Zuchtgruppen jeweils einen Sachehrenpreis mit nach Hause nehmen.

Andre Müller mit der Rasse „Castor-Rexe“ erhielt für ein „vorzügliches“ Tier einen Ehrenpreis.

Alle Preisträgern herzlichen Glückwunsch.

André Müller, Jens Trowitzsch, Michael Funke (v. l. n. r.) mit ihren Trophäen